U S E R M A N U A L

Anhang A: EDIFACT-Nachrichtenspezifikation

Clearing Service.Austria

Version 6.0
Dokumentenrevisionsnummer: 1
Stand: November 2018
Erstellt von: CS.A

Dokumentenlenkung nach ISO 9001: 2008 IMS

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Informationen 1
1.1 Referenzierte Dokumente 1
1.2 Änderungshistorie 1
1.3 UN/EDIFACT Syntax / Notation Nachrichtenspezifikation 2
2 Nachrichtenaufbau 5
2.1 Dateiaufbau 5
2.2 Weiterleitung der Originaldaten 6
2.3 Aufbau eines Interchanges 7
2.3.1 Advice Segment 7
2.3.2 Interchange Header Segment 7
2.3.3 Interchange Trailer Segment 8
2.4 Aufbau FINPAY-Datei (Level A) 9
2.5 Aufbau FINPAY-Bestand (Level B) 12
2.5.1 Spesendarstellung auf Bestandsebene 16
2.6 Aufbau FINPAY-Einzelauftrag (Level C) 18
2.6.1 Spesendarstellung auf Auftragsebene 22
2.6.2 Systemablehnungen von Einzelaufträgen 23
2.7 Aufbau ATIBGS-/ATIBLS-Datei (Level A) 24
2.8 Aufbau ATIBGS-/ATIBLS-Bestand (Level B) 27
2.9 Aufbau ATIBGS-/ATIBLS-Einzelauftrag (Level C) 30
2.9.1 Systemablehnungen von Einzelaufträgen 35
3 Beispielnachricht: Ein-/Auslieferung einer Überweisung im Format FINPAY 36
4 Ablehnungsgründe auf Einzelumsatzebene 38
5 Abbildungsverzeichnis 39

1 Allgemeine Informationen

Dieses Dokument umfasst die syntaktischen Erfordernisse der Nachrichtenkommunikation im EDIFACT-Format mit dem Clearing Service.Austria und behandelt damit verbundene Themen wie beispielsweise die syntaktische Validierung oder auch die Aufbereitung der Ausgangs-dateien.

Auf semantische Themen, wie semantische Validierung oder Bestandsbildung, sowie auf zeitliche Abläufe im Clearing Service wird hier jedoch nicht näher eingegangen. Diese Beschreibungen sind dem User Manual bzw. den weiteren Anhängen zu entnehmen.

1.1 Referenzierte Dokumente

Folgende Dokumente wurden als Grundlage herangezogen:

	Bezeichnung	Beschreibung	Herausgeber
[1]	ISO-9735	United Nations Electronic Data Interchange For Administration, Commerce and Transport	ISO
[2]	FINPAY-V3	FINPAY für den Inlandszahlungsverkehr basierend auf UN Directory 98A und ISO-9735:1992 (Syntaxlevel 3) – Stand: Mai 2003	APC/STUZZA
[3]	ATIBxS-V3	ATIBxS für den Inlandszahlungsverkehr basierend auf UN Directory 96A und ISO-9735:1992 (Syntaxlevel 3) – Stand: Mai 2008	APC/STUZZA

1.2 Änderungshistorie

Version	Datum	Änderungen	Bearbeiter
0.6	2011-03-25	Initiale Erarbeitung	FATHI, KUBICKI
0.7	2011-04-14	Layoutanpassungen	FIKAR
1.0	2011-05-02	Einarbeitung der Bankenrückmeldungen aus der Arbeitsgruppe Clearing Service: - Korrektur der Multiplikatoren und Code-felder bei ATIBxS - Entfernung der Spesen bei ATIBxS - Änderung des Country Qualifiers bei FII Segmenten von verpflichtend auf optional - Implementierung von IBAN-Routing bei Aufträgen (sofern vorhanden) - Anmerkung zu nicht buchungsrelevanten Spesen sowie Unterlassung der Aggregation dieser bei Ausgangsbeständen gemäß [FINPAY-V3] - Aktualisierung der Ablehnungscodes	FIKAR, FATHI
1.1	2011-06	Korrektur HV/HW-Segmente Bestand FINPAY sowie Erweiterung der Spesenbeispiele, Korrektur der FII Segmente bei FINPAY-Nachrichten	KUBICKI, FATHI
1.3	2011-12-29	Ergänzung Ablehnungsgrund bei Ablehnungs-code 96, Selektion des Cut-Offs auf Bestandsebene	POMORSKI, FATHI

2.6	2013-03-05	Vereinheitlichung der Versionsnummern-führung mit dem User Manual 2.6	KUBICKI
4.0	2013-07-15	Vereinheitlichung der Versionsnummern-führung mit dem User Manual 4.0	MARTINEK, FIKAR
4.0 DR2	2014-01-15	Vereinheitlichung der Versionsnummern-führung mit dem User Manual 4.0 DR2, keine inhaltlichen Änderungen	FIKAR
4.2 DR1	2014-09-19	Anpassung der Versionsnummer, geringe Änderung der Formulierungen	WOTRUBA
4.2 DR2	2014-10-27	Vereinheitlichung der Versionsnummern-führung mit dem User Manual 4.2 DR2	FUSS
4.6 DR1	2016-09-15	Anpassung einzelner Formulierungen, Löschung von Kapitel 5 „Erweiterte Prüfregeln“ inkl. Spalte „R“, Einfügen eines Abbildungs-verzeichnisses	KUBICKI, WOTRUBA
4.8 DR1	2017-10-10	Korrektur einzelner Formulierungen und Formatierungen	WOTRUBA
6.0 DR1	2018-06-27	Beschreibung der möglichen Status, Kapitel 1.3, geringfügige Korrektur einzelner Formulierungen (z.B. jene der weißen Felder in Kapitel 1.3)	KUBICKI, WOTRUBA

1.3 UN/EDIFACT Syntax / Notation Nachrichtenspezifikation

Im folgenden Abschnitt werden EDIFACT-Segmente gemäß [ISO-9735] textuell beschrieben:



Abb. 1: Beschreibung EDIFACT-Segment

Die syntaktisch validen Segmentnamen sowie ihre Kardinalität werden durch folgende Aufzählung am Anfang jeder Ebene dargestellt:

AAA	**M**	**1**	Das Segment mit dem Namen „AAA“ ist verpflichtend **(„Mandatory“)** und kann ein Mal vorkommen.
BBB	**O**	**5**	Das Segment mit dem Namen „BBB“ ist optional **(„Optional“)** und kann maximal fünf Mal vorkommen.

Die Anwendung der korrekten Segmentnamen und die Kardinalität der Elemente wird seitens Clearing Service strikt geprüft. Bei der Verwendung unbekannter/ungültiger Segmentnamen sowie bei Verletzungen der Kardinalität einzelner Segmente wird die gesamte Datei aufgrund syntaktischer Fehler abgelehnt.

Der inhaltliche Aufbau der EDIFACT-Segmente wird durch die nachstehenden Tabellen beschrieben. Folgende Status finden sich dabei wieder:

- M = „mandatory“ (Element bzw. Segment muss in der Nachricht vorhanden sein)
- O = „optional“ (zusätzliche mögliche Angaben)
- C = „conditional“ (Segment bzw. Element kann vorkommen)
- N = „not used“ (Inhalt solcher Elemente wird ignoriert)
- R = „required“ (Element ist syntaktisch „C“ aber im Zusammenhang mit der beschriebenen Anwendung erforderlich)

Die eingangsseitige syntaktische Validierung seitens Clearing Service und die ausgangsseitige Aufbereitung werden farblich hervorgehoben.

AAA	M	1	Beispiel Segment	an CS	von CS
S111	**M**		**Beschreibung eines (verpflichtenden) Elements**		
+0001	**M**	a4	Beschreibung einer Komponente innerhalb des Elements („e1“ im Beispiel). Die syntaktische Vorschrift „a4“ definiert einen genau vierstelligen, alpha-numerischen Wert. Diese Komponente ist in der jeweiligen zugrunde-liegenden Spezifikation unter dem Element S111 mit der Komponenten-nummer (Feldnummer) 0001 angeführt.	Grün hervorgehobene Felder werden zur eingangsseitigen Validierung heran-gezogen. Sollte diese Bedingung nicht erfüllt werden, erfolgt eine Ablehnung.	Braun hervorgehobene Felder werden in der Ausgangsverarbeitung seitens Clearing Service belegt bzw. überschrieben.
+0002	**O**	n1	Beschreibung der zweiten, jedoch optionalen Komponente („e2“ im Beispiel). Die syntaktische Vorschrift „n1“ definiert einen genau einstelligen, numerischen Wert.	Weiße Felder werden nicht geprüft. Inhaltlich sind keine Belegungen erforderlich.	Blau hervorgehobene Felder werden unverändert (sofern die Überprüfung nicht im Eingang durch die grün gekennzeichnete Unterlegung stattgefunden hat) und in der Regel ungeprüft weitergeleitet.
S112	**O**		**Beschreibung eines (optionalen) Elements**		
+0003	**M**	an..35	Weiteres verpflichtendes alpha-numerisches Feld, das zwischen 1 und 35 Stellen („an..35“) lang sein muss („e3“ im Beispiel).		
0004	**O**	an..4	Weiteres optionales numerisches Feld, das zwischen 1 und 4 Stellen lang sein muss (im Beispiel „e4“). Diese Komponente ist nicht mehr in S112 enthalten, da hier kein Plus „+“ vor der Zahl („0004“) ist.		

0005	**N** an..14	Mit „N“ werden Felder markiert, die für die Applikation nicht relevant sind und deren Belegung daher gänzlich ungeprüft bleibt.		

Das obige Segment würde folgendermaßen dargestellt werden: **AAA+e1:e2+e3+e4‘**

2 Nachrichtenaufbau

Das GSA Clearing Service (Subsystem CS.A) unterstützt EDIFACT-Dateien nach der Konformität mit [ATIBxS-V3] sowie [FINPAY-V3] mit einem oder auch mehreren Interchanges in einer Datei. Innerhalb eines Interchanges werden Nachrichten sowohl nach [ATIBxS-V3] als auch nach [FINPAY-V3] akzeptiert. Es ist mindestens ein Interchange pro physischer Datei sowie mindestens eine Nachricht pro Interchange erforderlich.

Ausgangsseitig bzw. vom GSA Clearing Service werden Dateien lediglich mit einem Interchange und einer Nachricht erzeugt.

2.1 Dateiaufbau

An CS.A eingelieferte EDIFACT-Dateien werden ganzheitlich nach der Regeln des UN/EDIFACT [ISO-9735] syntaktisch mehrstufig validiert. Die erste Stufe der Validierung stellt dabei den syntaktisch korrekten Aufbau der einzelnen EDIFACT-Segmente dar. Sofern dieser nicht gewährleistet ist, wird die Datei gänzlich abgelehnt.

Die gesamte Datei wird nur der weiteren semantischen Validierung zugeführt, wenn jeder Interchange in dieser Datei syntaktisch korrekt aufgebaut und vollständig ist. Die Vollständigkeit wird durch die folgenden Segmente festgestellt:

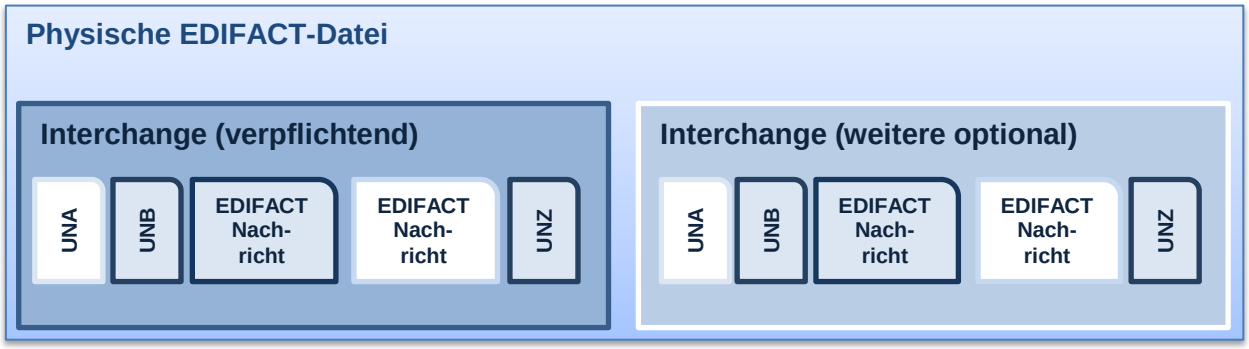
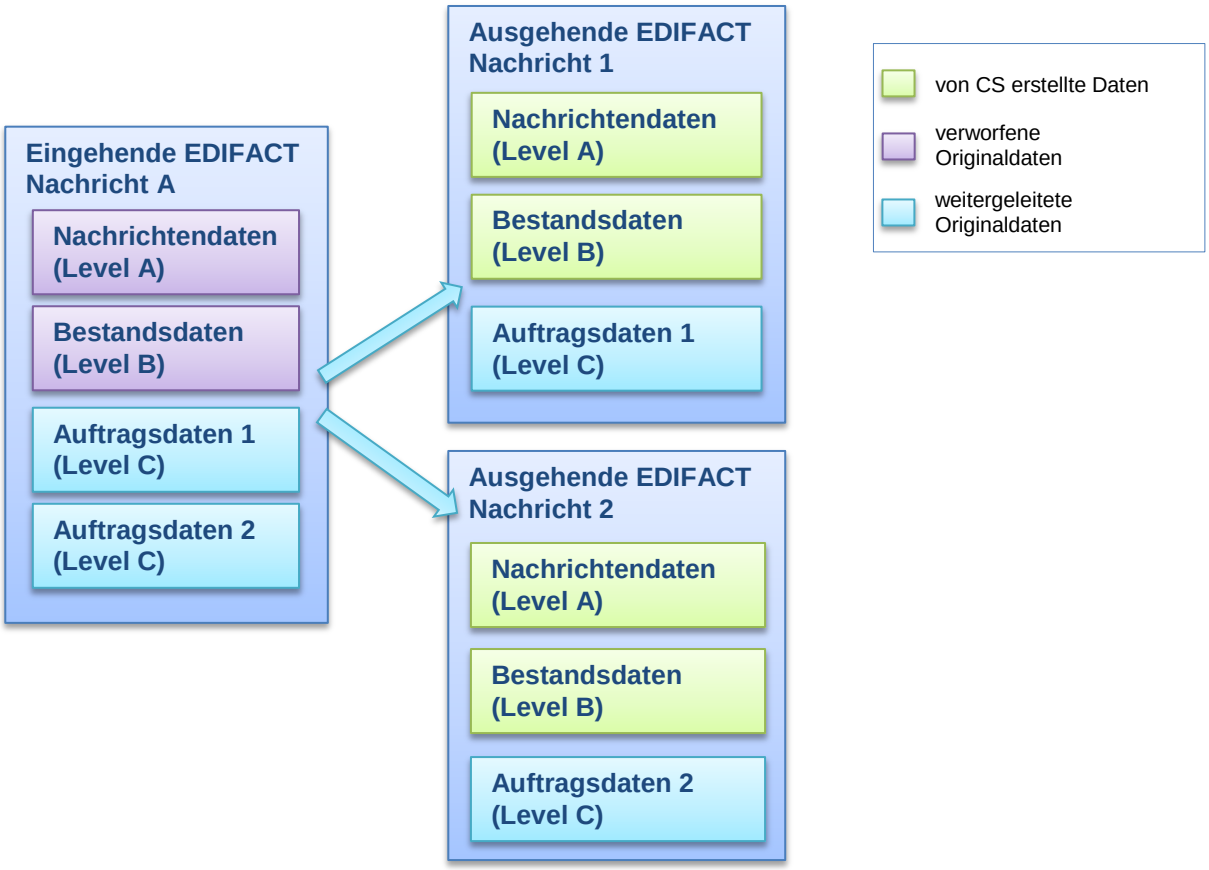


Abb. 2: Aufbau EDIFACT-Datei

Bei den EDIFACT-Nachrichten wird zwischen ATIBGS-, ATIBLS-, und FINPAY-Nachrichten unterschieden, wobei eine gemischte Einlieferung in einem Interchange unterstützt wird. Die Darstellung im Monitoring Tool des Clearing Service ist jeweils eine Datei pro EDIFACT-Nachricht.

2.2 Weiterleitung der Originaldaten

Die Weiterleitung der Originaldaten in der EDIFACT-Nachricht ist vom Level der Information abhängig:



Generell werden alle im [FINPAY-V3] sowie im [ATIBxS-V3] genannten EDIFACT-Segmente unterstützt. EDIFACT-Segmente auf Nachrichten- (Level A) und Bestandsebene (Level B) werden ausgangsseitig neu erzeugt und dementsprechend alle Informationen, die nicht in der Nachrichtendefinition als relevant hervorgehoben wurden, verworfen. Originaldaten auf Auftragsebene (Level C) werden unverändert weitergegeben, sofern keine Systemablehnung vorliegt.

Die für das Clearing Service bzw. für eine allgemein syntaktisch korrekte Validierung relevanten Segmente werden in den folgenden Kapiteln dargestellt und deren Prüfregeln aufgelistet. Originaldaten (EDIFACT-Segmente) auf Auftragsebene, die in diesem Dokument nicht detailliert beschrieben, jedoch in der Aufzählung der validen Segmente angeführt sind, werden ohne erweiterte inhaltliche Prüfungen weitergeleitet. In diesen Fällen ist die Weiter- bzw. Rückleitung eines fehlerhaften Einzelumsatzes über das Clearing Service möglich.

2.3 Aufbau eines Interchanges

Im folgenden Kapitel werden der Aufbau eines Interchanges sowie die relevanten Segmente dargestellt.

2.3.1 Advice Segment

Es besteht die Möglichkeit, ein Advice Segment (UNA) als erstes Segment eines EDIFACT-Interchanges anzugeben, wobei folgende Einschränkungen gelten:

UNA	O	1	Advisor Segment	an CS	von CS
:		M	**Component data element separator**	Nur Doppelpunkt (:) zulässig.	Wird mit Doppelpunkt (:) belegt.
+		M	**Data element separator**	Nur Plus (+) zulässig.	Wird mit Plus (+) belegt.
.		M	**Decimal notation**	Nur Punkt (.) zulässig.	Wird mit Punkt (.) belegt.
?		M	**Release Indicator**	Nur Fragezeichen (?) zulässig.	Wird mit Frage-zeichen (?) belegt.
<blank>			*Reserved for future use*	Nur Leerzeichen zulässig.	Wird mit Leerzeichen belegt.
'			**Segment Terminator**	Nur Anführungs-zeichen (') zulässig.	Wird mit Anführungs-zeichen (') belegt.

2.3.2 Interchange Header Segment

Jeder Interchange muss exakt ein Header-Segment mit folgendem Aufbau enthalten:

UNB	M	1	Interchange Header Segment	an CS	von CS
S001	**M**		**Syntax Identifier**		
+0001	**M**	a4	Syntax Identifier	Nur „UNOC“ zulässig.	Wird mit „UNOC“ belegt.
+0002	**M**	n1	Syntax version number		Wird mit „3“ bei FINPAY und „2“ bei ATIBxS belegt.
S002	**M**				
+0004	**M**	an..35	Sender Identification	EDIFACT-Kennung der sendenden Stelle (Bank/Rechen-zentrum).	Wird mit „ATGSACS“ belegt.
+0007	**O**	an..4	Partner Identification Code Qualifier		*keine Ausgabe*
+0008	**O**	an..14	Address for reverse routing		*keine Ausgabe*
S003	**M**				
+0010	**M**	an..35	Recipient Identification	Belegung mit „ATGSACS“ erforderlich.	Wird mit der EDIFACT-Kennung der empfangenden Stelle (gemäß Stammdaten) belegt.
+0007	**O**	an..4	Partner Identification Code Qualifier		*keine Ausgabe*
+0014	**O**	an..14	Routing address		*keine Ausgabe*

S004	M		Date/Time of preparation		
+0017	**M**	n6	Date	Wird auf Plausibilität geprüft (Erstellungs-datum im Format YYMMDD).	Erstellungsdatum und -uhrzeit werden ausgegeben.
+0019	**M**	n4	Time	Wird auf Plausibilität geprüft, (Erstellungs-zeit im Format HHMM).	
0020	**M**	an..14	Interchange control reference	Muss vorhanden sein.	Interchange-Referenz wird ausgegeben.
S005	**C**		**Recipients reference/password**		
+0022	**N**	an..14	Recipients reference/password		
+0025	**N**	an2	Recipients reference/password		
0026	**O**	an..14	Application reference		Wird mit „CS.A“ ausgegeben.
0029	**N**	a1	Processing priority code		
0031	**N**	n1	Acknowledgement request		
0032	**N**	an..35	Communications agreement id		
0035	**O**	n1	Test indicator	Darf in der produktiven Umgebung nicht befüllt sein.	Wird optional, d.h. je nach Eintrag in den technischen CS-Stammdaten, in der Testumgebung mit „1“ ausgegeben.

2.3.3 Interchange Trailer Segment

Jeder Interchange muss exakt ein Trailer-Segment mit folgendem Aufbau enthalten:

UNZ	M	1	Interchange Trailer Segment	an CS	von CS
0036	**M**	n..6	Interchange control count	Die Anzahl der angegebenen Nachrichten muss mit der Anzahl der tatsächlichen Nachrichten übereinstimmen.	Wird stets mit „1“ belegt, da nur eine Nachricht pro Interchange ausgegeben wird.
0020	**M**	an..14	Interchange control reference	Muss mit der Referenz des zugehörigen UNB übereinstimmen.	Interchange-Referenz wird ausgegeben.

2.4 Aufbau FINPAY-Datei (Level A)

Im nachstehenden Kapitel werden der Aufbau der EDIFACT FINPAY-Datei, die syntaktische Validierung und die ausgangsseitige Befüllung dargestellt und im Detail beschrieben. Die nachstehenden EDIFACT-Segmente werden auf Dateiebene akzeptiert:

UNH M 1	BGM M 1	DTM M 1	BUS N 1	RFF M 1	DTM O 1
FII M 5	CTA O 5	COM O 5	CNT M 5	UNT M 1	

Eine genaue Beschreibung der einzelnen EDIFACT-Segmente wird in der anschließenden Tabelle vorgenommen:

UNH	M	1	Message Header Segment	an CS	von CS
0062	**M**	an..14	Message reference number	Befüllung erforderlich.	Nachrichtenreferenz wird ausgegeben.
S009	**M**		**Message Identifier**		
+0065	**M**	an..6	Message type identifier	Befüllung mit „FINPAY“ erforderlich.	Wird mit „FINPAY“ belegt.
+0052	**M**	an..3	Message type version number	Befüllung mit „D“ erforderlich.	Wird mit „D“ belegt.
+0054	**M**	an..3	Message type release number	Befüllung mit „98A“ erforderlich.	Wird mit „98A“ belegt.
+0051	**M**	an..2	Controlling agency	Befüllung mit „UN“ erforderlich.	Wird mit „UN“ belegt.
+0057	**M**	an..6	Association assigned code	Befüllung mit „FAT01G“ erforderlich.	Wird mit „FAT01G“ belegt.
0068	**O**	an..35	Common access reference		
S009	**M**		**Status of the transfer**		
+0070	**M**	n..2	Sequence message transfer number		Wird nicht ausgegeben, da lt. [FINPAY-V3] nicht erforderlich.
+0073	**O**	a1	First/last sequence message transfer indication		

BGM	M	1	Beginning of Message Segment	an CS	von CS
C002	M		Document/message name		
+1001	M	an..3	Document/message name, coded	Befüllung mit „247“ erforderlich.	Wird mit „247“ belegt.
+1131	N	an..3	Code list responsible agency, coded		
+3055	N	an..3	Document/message name		
+1000	N	an..35	Document/message identification		
C106	M		Document/message identification		
+1004	M	an..35	Document/message number		Wird mit der Nachrichtenreferenz ausgegeben.
+1056	O	n..2	Version		
+0073	O	a1	Revision number		
1225	M	an..3	Message function, coded		Wird mit „9“ ausgegeben (= Originalnachricht, kein Duplikat).
4343	N	an..3	Response type, coded		

DTM	M	1	Date/Time/Period Segment	an CS	von CS
C507	M		Date/Time/Period		
+2005	M	an..3	Date/time/period qualifier	Befüllung mit „137“ erforderlich.	Wird mit „137“ belegt.
+2380	R	an..35	Date/time/period	Gültiges ISO-Datum im Format „YYYYMMDDHHMMSS“ erforderlich.	Ausgabe des Erstellungsdatums der Datei.
+2379	R	an..3	Date/time/period format qualifier	Befüllung mit „204“ erforderlich.	Wird mit „204“ belegt.

RFF	O	1	Date/Time/Period Segment	an CS	von CS
C507	M		Date/Time/Period		
+1153	M	an..3	Reference qualifier	Befüllung mit „ACW“ erforderlich.	*Das Clearing Service gibt keine Duplikatsnachrichten aus, wodurch dieses Segment nicht erzeugt wird.*
+1154	O	an..35	Reference number	Nachrichtenreferenz der Originalnachricht erforderlich.	
+1156	N	an..6	Line number		
+4000	N	an..6	Reference version number		

DTM	O	1	Date/Time/Period Segment	an CS	von CS
C507	M		Date/Time/Period		
+2005	M	an..3	Date/time/period qualifier	Befüllung mit „171“ erforderlich.	*Das Clearing Service gibt keine Duplikatsnachrichten aus, wodurch dieses Segment nicht erzeugt wird.*
+2380	O	an..35	Date/time/period	Gültiges ISO-Datum im Format „YYYYMMDDHHMMSS“ erforderlich.	
+2379	O	an..3	Date/time/period format qualifier	Befüllung mit „204“ erforderlich.	

FII	O	5	Financial institution information Segment	an CS	von CS
3035	**M**	an..3	Party qualifier	Befüllung mit „MS“ für Message Sender sowie „MR“ für Message Receiver erforderlich.	Belegung von „MS“ für Message Sender sowie „MR“ für Message Receiver.
C078	**O**		**Account identification**		
+3194	**N**	an..35	Account holder number		
+3192	**N**	an..35	Account holder name		
+3192	**N**	an..35	Account holder name		
+6345	**N**	an..3	Currency, coded		
C088	**M**		**Institution identification**		
+3433	**R**	an..11	Institution name identification		
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+3434	**R**	an..17	Institution branch number	Bei „MR“ ist nur „00101“ sowie „101“ zulässig. Bei „MS“ ist eine gültige österreichische Bankleitzahl erforderlich.	Belegung bei „MS“ mit „00101“ sowie bei „MR“ mit der Bankleitzahl des empfangenden Teilnehmers.
+1131	**O**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**O**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+3432	**N**	an..70	Institution name		
+3436	**N**	an..70	Institution branch place		
3207	**R**	an..3	Country, coded		Wird mit „AT“ ausgegeben.

CTA	O	5	Contact Information Segment	an CS	von CS
3139	**M**	an..3	Contact function, coded	Nur Befüllung mit „MS“ für Message Sender zulässig, keine Prüfungen.	
C056	**N**		**Department or employee details**		
+3413	**N**	an..512	Communication number	Ermöglicht die Übertragung von Telefon-, Fax- bzw. E-Mail-Adresse.	
+3412	**N**	an..3	Communication channel qualifier	Gibt an, ob es sich bei der obigen Befüllung um eine Telefonnummer (TE), um eine Faxnummer (FX) bzw. um eine E-Mail-Adresse handelt (EM).	

An dieser Stelle werden die EDIFACT-Segmente der nachfolgenden Bestandsebene (Level B) transportiert, anschließend folgen die unten angeführten EDIFACT-Segmente:

CNT	M	5	Control Total Segment	an CS	von CS
C270	M		Control		
+6069	M	an..3	Control qualifier	Befüllung mit „1“ (Summe der Bestände exkl. Spesen), „2“ (Anzahl der Bestände) sowie „39“ (Anzahl der Einzelaufträge) erforderlich.	Wird mit „1“ (Summe der Bestände exkl. Spesen), „2“ (Anzahl der Bestände) sowie „39“ (Anzahl der Einzelaufträge) ausgegeben.
+6066	M	n..18	Control value	Kontrollsumme gemäß Feld 6069 ist erforderlich und muss mit dem von CS.A errechneten Wert übereinstimmen.	Ausgabe der Kontrollsumme gemäß Feld 6069.
+6411	N	an..3	Measure unit qualifier		

UNT	M	1	Message Trailer Segment	an CS	von CS
0074	M	n..10	Number of segments in a message	Kontrollsumme der Anzahl der EDIFACT-Segmente innerhalb der Nachricht (einschließlich des UNH und UNT Segments) erforderlich, muss mit dem von CS.A errechneten Wert übereinstimmen.	Wird mit der Anzahl der EDIFACT-Segmente innerhalb der Nachricht belegt.
0062	M	an..14	Message reference number	Nachrichtenreferenz gemäß UNH Segment erforderlich.	Wird mit der Nachrichtenreferenz belegt.

2.5 Aufbau FINPAY-Bestand (Level B)

Im folgenden Kapitel werden der Aufbau des EDIFACT FINPAY-Bestands, die syntaktische Validierung und die ausgangsseitige Befüllung dargestellt und im Detail beschrieben. Die nachstehenden EDIFACT-Segmente werden auf Bestandsebene akzeptiert:

LIN	M	1	BUS	M	1	DTM	M	3	FII	M	5
RFF	M	5	MOA	M	4	FCA	O	5	ALC	O	30
MOA	O	60									

Anschließend die detaillierte Beschreibung der einzelnen EDIFACT-Segmente:

LIN	M	1	Line Item Segment	an CS	von CS
1082	**M**	n..6	Line item number	Befüllung mit fortlaufender Nummer (innerhalb der Nachricht) beginnend mit „1“ erforderlich.	Wird mit fort-laufender Nummer beginnend mit „1“ (innerhalb derselben Nachricht) ausgegeben.
1229	**N**	an..3	Action request/ notification, coded		
C212	**N**		**Item number identification**		
+7140	**N**	an..35	Item number		
+7143	**N**	an..3	Item number type, coded		
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
C829	**N**		**Sub-line information**		
+5495	**N**	an..3	Sub-line indicator, coded		
+1082	**N**	n..6	Line item number		
1222	**N**	n..2	Configuration level		
7083	**N**	an..3	Configuration, coded		

BUS	M	1	Business function Segment	an CS	von CS
C521	**O**		**Business function**		
+4027	**M**	an..3	Business function qualifier	Sofern ein bestands-trennender AGV-Code angegeben wird, wird der Block C521 ausgegeben, in diesem Fall ist die Befüllung mit „1“ erforderlich.	Wird mit „1“ ausgegeben, sofern eine ausgangsseitige Bestandstrennung nach AGV-Codes vorliegt.
+4025	**M**	an..3	Business function, coded	Befüllung mit bestandstrennendem AGV-Code erforderlich, sofern Block C521 vorhanden ist.	Wird mit AGV-Code für die ausgangs-seitige Bestands-trennung ausgegeben, sofern aktiviert.
+1131	**M**	an..3	Code list qualifier	Befüllung mit der Codeliste für den AGV-Code („SSV“ bzw. „EPA“) erforderlich, sofern Block C521 vorhanden ist.	Wird mit der Codeliste für den AGV-Code bei ausgangsseitiger Bestandstrennung ausgegeben, sofern aktiviert.
+3055	**M**	an..3	Code list responsible agency, coded	Befüllung mit „137“ erforderlich, sofern Block C521 vorhanden.	Wird mit „137“ ausgegeben.
+4022	**N**	an..70	Business description		
3279	**M**	an..3	Geographic environment, coded	Befüllung mit „DO“ erforderlich. Gibt an, dass es sich bei diesem Bestand um einen IZV-Bestand handelt.	Wird mit „DO“ ausgegeben.
4487	**N**	an..3	Type of financial		

			transaction, coded		
C551	**M**		**Bank operation**		
+4383	**M**	an..3	Bank operation, coded	Befüllung mit Bank Operation Code gemäß Liste der unterstützten Codes erforderlich.	Wird mit dem EDIFACT Bank Operation Code des jeweiligen Bestands gemäß Original-bestand ausgegeben.
+1131	**O**	an..3	Code list qualifier	Befüllung mit „ABO“ bei Bank Operation RDD und GST erforderlich.	Wird mit „ABO“ bei Bank Operation RDD und GST ausgegeben, sonst leer.
+3055	**O**	an..3	Code list responsible agency, coded	Befüllung mit „137“ bei Bank Operation RDD und GST erforderlich.	Wird mit „137“ bei Bank Operation RDD und GST ausgegeben, sonst leer.
4463	**N**	an..3	Intra-company payment, coded		

DTM	**M**	**3**	**Date/Time/Period Segment**	**an CS**	**von CS**
C507	**M**		**Date/Time/Period**		
+2005	**M**	an..3	Date/time/period qualifier	Befüllung mit „205“ (Zwischenbank-valuta) erforderlich. Befüllung mit „209“ für Valuta Endbegünstiger ist ebenfalls zusätzlich möglich.	Wird mit „205“ (Zwischenbank-valuta) ausgegeben, Valuta Endbegünstiger (mit Wert „209“) wird ausgegeben, sofern vorhanden.
+2380	**M**	an..35	Date/time/period	Gültiges ISO-Datum im Format „YYYYMMDD“ erforderlich, im Falle des Format Qualifiers „204“ ist das Format „YYYYMMDDHHMMSS“ zu verwenden.	Datum gemäß obigem Feld wird im ISO-Format („YYYYMMDD“) ausgegeben.
+2379	**M**	an..3	Date/time/period format qualifier	Befüllung mit „102“ erforderlich, bei der Befüllung des Qualifiers „203“ ist ebenfalls das Format „204“ möglich.	Wird mit „102“ ausgegeben.

FII	M	5	Financial Institution Information Segment	an CS	von CS
3035	**M**	an..3	Party qualifier	Befüllung mit „HV“ für begünstigtes Institut erforderlich. Befüllung mit „HW“ für bezogenes Institut bzw. „GC“ für truncierte Bestände möglich.	Belegung des begünstigten Instituts mit „HV“ sowie mit „HW“ für bezogenes Institut.
C078	**O**		**Account identification**		
+3194	**N**	an..35	Account holder number		
+3192	**N**	an..35	Account holder name		
+3192	**N**	an..35	Account holder name		
+6345	**N**	an..3	Currency, coded		
C088	**M**		**Institution identification**		
+3433	**R**	an..11	Institution name identification		
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+3434	**R**	an..17	Institution branch number	Befüllung mit „00101“ bzw. „101“ erforderlich.	Belegung seitens Clearing Service mit „00101“.
+1131	**M**	an..3	Code list qualifier	Befüllung mit „25“ erforderlich.	Wird mit „25“ ausgegeben.
+3055	**M**	an..3	Code list responsible agency, coded	Befüllung mit „137“ erforderlich.	Wird mit „137“ ausgegeben.
+3432	**N**	an..70	Institution name		
+3436	**N**	an..70	Institution branch place		
3207	**R**	an..3	Country, coded	Befüllung mit „AT“ erforderlich.	Wird mit „AT“ ausgegeben.

RFF	M	5	Reference Segment	an CS	von CS
C506	**M**		**Reference**		
+1153	**M**	an..3	Reference qualifier	Befüllung mit „ACK“ (Bestandsreferenz des Absenders) erforderlich.	Wird mit „ACK“ (Bestandsreferenz Absender) ausgegeben.
+1154	**R**	an..35	Reference number	Bestandsreferenz gemäß Konvention erforderlich.	Bestandsreferenz des Ausgangs-bestands (allenfalls konsolidiert).
+1156	**N**	an..3	Line number		
+4000	**N**	an..35	Reference version number		

MOA	M	4	Monetary amount Segment	an CS	von CS
C516	M		Monetary amount		
+5025	M	an..3	Monetary amount type qualifier	Befüllung mit „128“ (Summe der Einzelaufträge ohne Spesen) erforderlich.	Wird mit „128“ ausgegeben.
+5004	R	n..35	Monetary amount	Muss mit der Summe der Einzelaufträge exklusive Spesen übereinstimmen.	Wird mit der Summe der Einzelaufträge exklusive Spesen ausgegeben.
+6345	R	an..3	Currency, coded	Befüllung mit „EUR“ erforderlich.	Wird mit „EUR“ ausgegeben.
+6343	N	an..3	Currency qualifier		
+4405	N	an..3	Status, coded		

2.5.1 Spesendarstellung auf Bestandsebene

Im Falle von Bestandsspesen sind folgende weitere Segmente relevant, die gegebenenfalls zumindest ein Mal vorkommen müssen. Bei unvollständigen Angaben erfolgt die Ablehnung der gesamten Datei aufgrund syntaktischer Fehler.

FCA	O	5	Financial charges allocation Segment	an CS	von CS
4471	M	an..3	Settlement, coded	Befüllung mit „1“ (Spesen nicht in Bestandssumme enthalten) erforderlich.	Wird mit „1“ (Spesen nicht in Bestands-summe enthalten) ausgegeben.
C878	N		Charges/allowance account		
+3434	N	n..17	Institution branch number		
+1131	N	an..3	Code list qualifier		
+3055	N	an..35	Code list responsible agency, coded		
+3194	N	an..3	Account holder number		
+6345	N	an..3	Currency, coded		

ALC	O	30	Allowance or charge Segment	an CS	von CS
5463	**M**	an..3	Allowance or charge qualifier	Befüllung mit „A“ (Allowance/Haben-Spesen) bzw. „C“ (Charge/Soll-Spesen) erforderlich.	Wird mit „A“ (Allowance/Haben-Spesen) bzw. „C“ (Charge/Soll-Spesen) ausgegeben.
C552	**N**		**Allowance or charge information**		
+4471	**N**	n..35	Allowance or charge number		
+5189	**N**	an..3	Charge/allowance description, coded		
4471	**N**	an..3	Settlement, coded		
1227	**N**	an..3	Calculation sequence indicator, coded		
C214	**N**		**Special services information**		
+7161	**M**	an..3	Special services, coded	Befüllung mit „12“, „17“, „60“, „150“ bzw. „151“ (AT-spezifische Codes) erforderlich.	Wird mit „12“, „17“, „60“, „150“ bzw. „151“ (AT-spezifische Codes) ausgegeben.
+1131	**M**	an..3	Code list qualifier	Befüllung mit „CHG“ erforderlich.	Wird mit „CHG“ ausgegeben.
+3055	**M**	an..3	Code list responsible agency, coded	Befüllung mit „137“ erforderlich.	Wird mit „137“ ausgegeben.
+7160	**N**	an..35	Special service		
+7160	**N**	an..35	Special service		

MOA	O	60	Monetary amount Segment	an CS	von CS
C516	**M**		**Monetary amount**		
+5025	**M**	an..3	Monetary amount type qualifier	Befüllung mit „259“ (Summe der Charges/Soll-Spesen) bzw. „260“ (Summe der Allowances/Haben-Spesen) erforderlich.	Wird mit „259“ (Summe der Charges/Soll-Spesen) bzw. „260“ (Summe der Allowances/Haben-Spesen) ausgegeben.
+5004	**R**	n..35	Monetary amount	Muss mit der Summe der Soll- bzw. Haben-Spesen der Einzelaufträge übereinstimmen.	Wird mit der Summe der Soll- bzw. Haben-Spesen der Einzelaufträge ausgegeben.
+6345	**R**	an..3	Currency, coded	Befüllung mit „EUR“ erforderlich.	Wird mit „EUR“ ausgegeben.
+6343	**N**	an..3	Currency qualifier		
+4405	**N**	an..3	Status, coded		

2.6 Aufbau FINPAY-Einzelauftrag (Level C)

Im folgenden Kapitel werden der Nachrichtenaufbau des EDIFACT FINPAY-Einzelumsatzes, die syntaktische Validierung und die ausgangsseitige Befüllung dargestellt und im Detail beschrieben. Die nachstehenden EDIFACT-Segmente werden auf Einzelauftragsebene akzeptiert:

SEQ M 1	BUS O 1	FII M 4	RFF M 6	MOA M 4	CUX O 4
DTM O 8	NAD O 6	CTA O 6	COM O 30	INP O 4	FTX O 4
DTM O 8	FCA O 5	ALC O 30	MOA O 60	PRC O 1	FTX O 5
DOC O 999	MOA O 999	DTM O 999	RFF O 999	NAD O 999	CUX O 999
DTM O 999	AJT O 999	MOA O 999	RFF O 999	FTX O 999	DLI O 999
MOA O 999	PIA O 999	DTM O 999	CUX O 999	DTM O 999	AJT O 999
MOA O 999	RFF O 999	FTX O 999			

Die detaillierte Beschreibung der einzelnen EDIFACT-Segmente ist in den anschließenden Tabellen dargestellt:

SEQ	M	1	Sequence Details Segment	an CS	von CS
1245	**N**	an..3	Status indicator, coded		
C286	**M**		**Sequence information**		
+1050	**M**	an..10	Sequence number	Befüllung mit fortlaufender Nummer (innerhalb des Bestands) beginnend mit „1“ erforderlich.	Wird mit fort-laufender Nummer beginnend mit „1“ (innerhalb desselben Bestands) ausgegeben. Der Originalwert wird hierbei immer überschrieben.
+1159	**O**	an..3	Sequence number source, coded	*Transaktionscode (erweiterte Belegart) kann angegeben werden, hat jedoch keine Auswirkung auf die Bestands-bildung.*	
+1131	**O**	an..3	Code list qualifier	*Sofern das Feld 1159 befüllt ist, sollte der Eintrag „EBA“ vorliegen.*	
+3055	**O**	an..3	Code list responsible agency, coded	*Sofern das Feld 1159 befüllt ist, sollte der Eintrag „137“ vorliegen. Es erfolgt die Weiterleitung ohne Prüfung.*	

BUS	M	1	Business Function Segment	an CS	von CS
C521	**O**		**Business function**		
+4027	**M**	an..3	Business function qualifier	Sofern ein Auftrags-AGV-Code angegeben wird, wird der Block C521 ausgegeben. In diesem Fall ist die Befüllung mit „1“ erforderlich.	
+4025	**M**	an..3	Business function, coded	Befüllung mit Auftrags-AGV-Code erforderlich, sofern Block C521 vorhanden ist.	
+1131	**M**	an..3	Code list qualifier	Befüllung mit der Codeliste für den Auftrags-AGV-Code („SSV“ bzw. „EPA“) erforderlich, sofern Block C521 vorhanden ist.	
+3055	**M**	an..3	Code list responsible agency, coded	Befüllung mit „137“ erforderlich, sofern Block C521 vorhanden ist.	
+4022	**N**	an..70	Business description		
3279	**N**	an..3	Geographic environment, coded		
4487	**N**	an..3	Type of financial transaction, coded		
C551	**N**		**Bank operation**		
+4383	**N**	an..3	Bank operation, coded		
+1131	**O**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**O**	an..3	Code list responsible agency, coded		
4463	**N**	an..3	Intra-company payment, coded		

FII	M	4	Financial Institution Information Segment	an CS	von CS
3035	**M**	an..3	Party qualifier	Befüllung mit „OR“ für auftraggebendes Institut erforderlich. Befüllung mit „PB“ für bezogenes Institut bzw. „BF“ für begünstigtes Institut erforderlich. Befüllung mit „GC“ möglich für Scheck-truncation.	
C078	**O**		**Account identification**		
+3194	**O**	an..35	Account holder number	Kann eine IBAN enthalten. Sollte diese vorhanden sein, wird sie für das Empfänger-Routing herangezogen und die Bankleitzahl wird nicht berücksichtigt.	
+3192	**O**	an..35	Account holder name		
+3192	**O**	an..35	Account holder name		
+6345	**O**	an..3	Currency, coded		
C088	**M**		**Institution identification**		
+3433	**N**	an..11	Institution name identification		
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+3434	**R**	an..17	Institution branch number	Eine gültige österreichische Bankleitzahl des im Feld 3035 angegebenen Instituts ist im Falle von „OR“, „BF“ sowie „PB“ erforderlich.	
+1131	**M**	an..3	Code list qualifier	Befüllung mit „25“ bzw. „PSK“ erforderlich.	
+3055	**M**	an..3	Code list responsible agency, coded	Befüllung mit „137“ erforderlich.	
+3432	**N**	an..70	Institution name		
+3436	**N**	an..70	Institution branch place		
3207	**O**	an..3	Country, coded		

RFF	M	6	Reference Segment	an CS	von CS
C506	**M**		**Reference**		
+1153	**M**	an..3	Reference qualifier	Befüllung mit „ANZ“ (Ersterfassungs-referenz des Absenders) erforderlich. Befüllung mit „AIK“ (Einzelumsatz-referenz), „PQ“ (Referenz für den Empfänger), „AEF“ (Mehrzweckreferenz) sowie „CR“ (Kreditorenreferenz) möglich.	
+1154	**M**	an..35	Reference number	Referenz gemäß Feld 1153 erforderlich.	
+1156	**N**	an..3	Line number		
+4000	**N**	an..35	Reference version number		

MOA	M	4	Monetary Amount Segment	an CS	von CS
C516	**M**		**Monetary amount**		
+5025	**M**	an..3	Monetary amount type qualifier	Befüllung mit „9“ (Einzelauftragsbetrag ohne Spesen) erforderlich.	
+5004	**M**	n..35	Monetary amount	Gültiger Betrag der Transaktion größer null erforderlich.	
+6345	**M**	an..3	Currency, coded	Befüllung mit „EUR“ erforderlich.	
+6343	**N**	an..3	Currency qualifier		
+4405	**N**	an..3	Status, coded		

2.6.1 Spesendarstellung auf Auftragsebene

Im Falle von Auftragsspesen sind folgende weitere EDIFACT-Segmente relevant, die gegebenenfalls zumindest ein Mal vorkommen müssen, bei unvollständigen Angaben erfolgt die Ablehnung der gesamten Datei aufgrund syntaktischer Fehler.

FCA	O	5	Financial Charges Allocation Segment	an CS	von CS
4471	**M**	an..3	Settlement, coded	Befüllung mit „13“ (Spesen zu Lasten des Begünstigten/ Zahlungs-empfängers) erforderlich.	
C878	**N**		**Charges/allowance account**		
+3434	**M**	n..17	Institution branch number	Eine gültige österreichische Bankleitzahl ist erforderlich.	
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..35	Code list responsible agency, coded		
+3194	**N**	an..3	Account holder number		
+6345	**N**	an..3	Currency, coded		

ALC	O	30	Allowance or Charge Segment	an CS	von CS
5463	**M**	an..3	Allowance or charge qualifier	Befüllung mit „A“ (Allowance/Haben-Spesen) bzw. „C“ (Charge/Soll-Spesen) erforderlich.	
C552	**N**		**Allowance or charge information**		
+4471	**N**	n..35	Allowance or charge number		
+5189	**N**	an..3	Charge/allowance description, coded		
4471	**N**	an..3	Settlement, coded		
1227	**N**	an..3	Calculation sequence indicator, coded		
C214	**N**		**Special services information**		
+7161	**M**	an..3	Special services, coded	Befüllung mit „12“, „17“, „60“, „150“ bzw. „151“ (AT-spezifische Codes) erforderlich.	
+1131	**M**	an..3	Code list qualifier	Befüllung mit „CHG“ erforderlich.	
+3055	**M**	an..3	Code list responsible agency, coded	Befüllung mit „137“ erforderlich.	
+7160	**N**	an..35	Special service		
+7160	**N**	an..35	Special service		

MOA	O	60	Monetary Amount Segment	an CS	von CS
C516	M		**Monetary amount**		
+5025	**M**	an..3	Monetary amount type qualifier	Befüllung mit „8“ (Betrag der Charge/Soll- bzw. Allowance/Haben-Spesen) erforderlich.	
+5004	**R**	n..35	Monetary amount	Gültiger Betrag der Spesen größer null erforderlich.	
+6345	**R**	an..3	Currency, coded	Befüllung mit „EUR“ erforderlich.	
+6343	**N**	an..3	Currency qualifier		
+4405	**O**	an..3	Status, coded	Durch die Befüllung mit Code „25“ (Entgelte) nicht buchungswirksam. Entgelte werden gemäß Vorgabe in [FINPAY-V3] ausgangsseitig nicht aggregiert ausgewiesen.	

2.6.2 Systemablehnungen von Einzelaufträgen

Im Falle einer Ablehnung einzelner Aufträge durch das Clearing Service werden EDIFACT–Segmente, die bereits Rückleitungsinformationen enthalten, aus den Originaldaten entfernt (sofern vorhanden):

INP	O	4

FTX	O	4

DTM	O	8

Folgendes EDIFACT-Segment wird bei einer Systemablehnung angereichert:

INP	O	4	Parties to Instruction Segment	an CS	von CS
5463	**M**	an..3	Allowance or charge qualifier		
C849	N		**Parties to instruction**		
+3301	**N**	an..35	Party enacting instruction identification		
+3285	**N**	an..35	Recipient of the instruction identification		
C522	M		**Instruction**		
+4403	**M**	an..3	Instruction qualifier		Wird mit „1“ ausgegeben.
+4401	**M**	an..3	Instruction, coded		Wird mit dem jeweiligen Rückleitungscode (siehe Kapitel 4) ausgegeben.
+1131	**M**	an..3	Code list qualifier		Wird mit „RET“ ausgegeben.
+3055	**M**	an..3	Code list responsible agency, coded		Wird mit „137“ ausgegeben.

+4400	**O**	an..35	Instruction		
C850	**N**		**Status of instruction**		
+4405	**N**	an..3	Status, coded		
+3036	**N**	an..35	Party name		
1229	**N**	an..3	Action request/ notification, coded		
+7160	**N**	an..35	Special service		
+7160	**N**	an..35	Special service		

Regulär an CS übermittelte und akzeptierte Rückleitungen werden unverändert mit den eingelieferten Rückleitungscodes weitergeleitet, das INP-Segment dieser Rückleitungen wird keinen gesonderten inhaltlichen Prüfungen unterzogen.

2.7 Aufbau ATIBGS-/ATIBLS-Datei (Level A)

Im folgenden Kapitel werden der Aufbau der EDIFACT ATIBGS- sowie ATIBLS-Nachrichten, die syntaktische Validierung und die ausgangsseitige Befüllung dargestellt und im Detail beschrieben. Die nachstehenden EDIFACT-Segmente werden auf Nachrichtenebene akzeptiert:

UNH	**M**	**1**	**BGM**	**M**	**1**	**DTM**	**M**	**1**	**BUS**	**N**	**1**
RFF	**M**	**1**	**DTM**	**O**	**1**	**FII**	**O**	**2**	**CNT**	**M**	**4**
UNT	**M**	**1**									

In den anschließenden Tabellen wird die detaillierte Beschreibung der einzelnen EDIFACT-Segmente vorgenommen:

UNH	**M**	**1**	**Message Header Segment**	**an CS**	**von CS**
0062	**M**	an..14	Message reference number	Befüllung erforderlich.	Nachrichtenreferenz wird ausgegeben.
S009	**M**		**Message Identifier**		
+0065	**M**	an..6	Message type identifier	Befüllung mit „ATIBGS“ bzw. „ATIBLS“ erforderlich.	Wird mit „ATIBGS“ bzw. „ATIBLS“ belegt.
+0052	**M**	an..3	Message type version number	Befüllung mit „220“ erforderlich.	Wird mit „220“ belegt.
+0054	**M**	an..3	Message type release number	Befüllung mit „96A“ erforderlich.	Wird mit „96A“ belegt.
+0051	**M**	an..2	Controlling agency	Befüllung mit „AB“ erforderlich.	Wird mit „AB“ belegt.
+0057	**O**	an..6	Association assigned code		
0068	**O**	an..35	Common access reference		
S010	**O**		**Status of the transfer**		
+0070	**O**	n..2	Sequence message transfer number		Wird nicht ausgegeben, da lt. [ATIBxS-V3] nicht erforderlich.
+0073	**O**	a1	First/last sequence message transfer indication		

BGM	M	1	Beginning of Message Segment	an CS	von CS
C002	M		Document/message name		
+1001	M	an..3	Document/message name, coded	Befüllung mit „452“ erforderlich.	Wird mit „452“ belegt.
+1131	N	an..3	Code list responsible agency, coded		
+3055	N	an..3	Document/message name		
+1000	O	an..35	Document/message identification		Wird mit „TD1“ belegt.
C106	M		Document/message identification		
+1004	M	an..35	Document/message number		Wird mit der Nachrichtenreferenz ausgegeben.
+1056	O	n..2	Version		
+0073	O	a1	Revision number		
1225	M	an..3	Message function, coded		Wird mit „9“ ausgegeben (= Originalnachricht, kein Duplikat).
4343	N	an..3	Response type, coded		

DTM	M	1	Date/Time/Period Segment	an CS	von CS
C507	M		Date/Time/Period		
+2005	M	an..3	Date/time/period qualifier	Befüllung mit „137“ erforderlich.	Wird mit „137“ belegt.
+2380	R	an..35	Date/time/period	Gültiges ISO-Datum im Format „YYYYMMDDHHMMSS“ erforderlich.	Ausgabe des Erstellungsdatums der Datei.
+2379	R	an..3	Date/time/period format qualifier	Befüllung mit „204“ erforderlich.	Wird mit „204“ belegt.

RFF	O	1	Date/Time/Period Segment	an CS	von CS
C507	M		Date/Time/Period		
+1153	M	an..3	Reference qualifier	Befüllung mit „ACW“ erforderlich.	*Das Clearing Service gibt keine Duplikatsnachrichten aus, wodurch dieses Segment nicht erzeugt wird.*
+1154	O	an..35	Reference number	Nachrichtenreferenz der Originalnachricht erforderlich.	
+1156	N	an..6	Line number		
+4000	N	an..6	Reference version number		

DTM	O	1	Date/Time/Period Segment	an CS	von CS
C507	M		Date/Time/Period		
+2005	M	an..3	Date/time/period qualifier	Befüllung mit „171“ erforderlich.	*Das Clearing Service gibt keine Duplikatsnachrichten aus, wodurch dieses Segment nicht erzeugt wird.*
+2380	O	an..35	Date/time/period	Gültiges ISO-Datum im Format „YYYYMMDDHHMMSS“ erforderlich.	
+2379	O	an..3	Date/time/period format qualifier	Befüllung mit „204“ erforderlich.	

FII	O	2	Financial institution information Segment	an CS	von CS
3035	**M**	an..3	Party qualifier	Befüllung mit „MS“ für Message Sender sowie „MR“ für Message Receiver erforderlich.	Belegung von „MS“ für Message Sender sowie „MR“ für Message Receiver.
C078	**O**		**Account identification**		
+3194	**N**	an..35	Account holder number		
+3192	**N**	an..35	Account holder name		
+3192	**N**	an..35	Account holder name		
+6345	**N**	an..3	Currency, coded		
C088	**M**		**Institution identification**		
+3433	**M**	an..11	Institution name identification	Bei „MR“ ist nur „00101“ sowie „101“ zulässig. Bei „MS“ ist eine gültige österreichische Bankleitzahl erforderlich.	Belegung bei „MS“ mit „00101“ sowie bei „MR“ mit der Bankleitzahl des empfangenden Teilnehmers.
+1131	**M**	an..3	Code list qualifier	Befüllung mit „25“ erforderlich.	Wird mit „25“ ausgegeben.
+3055	**M**	an..3	Code list responsible agency, coded	Befüllung mit „137“ erforderlich.	Wird mit „137“ ausgegeben.
+3434	**N**	an..17	Institution branch number		
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+3432	**N**	an..70	Institution name		
+3436	**N**	an..70	Institution branch place		
3207	**O**	an..3	Country, coded		Wird mit „AT“ ausgegeben.

An dieser Stelle werden die EDIFACT-Segmente der Bestandsebene (Level B) transportiert:

CNT	M	4	Control Total Segment	an CS	von CS
C270	**M**		**Control**		
+6069	**M**	an..3	Control qualifier	Befüllung mit „BLZ“ (Summe aller Bankleitzahlen), „KTO“ (Summe aller Kontonummern), „UMS“ (Anzahl der Einzelaufträge) sowie „IML“ (Summe der Imagelängen gemäß BIN-Segment) erforderlich.	Wird mit „BLZ“ (Summe aller Bankleitzahlen), „KTO“ (Summe aller Kontonummern), „UMS“ (Anzahl der Einzelaufträge) sowie „IML“ (Summe der Imagelängen gemäß BIN-Segment) ausgegeben.
+6066	**M**	n..18	Control value	Kontrollsumme gemäß Feld 6069 ist erforderlich und muss mit dem von CS.A errechneten Wert überein-stimmen.	Ausgabe der Kontrollsumme gemäß Feld 6069.

+6411	**N**	an..3	Measure unit qualifier		

UNT	M	1	Message Trailer Segment	an CS	von CS
0074	**M**	n..10	Number of segments in a message	Kontrollsumme der Anzahl der EDIFACT-Segmente innerhalb der Nachricht erforderlich (einschließlich des UNH- und UNT-Segments), muss mit dem von CS.A errechneten Wert übereinstimmen.	Wird mit der Anzahl der EDIFACT-Segmente innerhalb der Nachricht belegt.
0062	**M**	an..14	Message reference number	Nachrichtenreferenz gemäß UNH-Segment erforderlich.	Wird mit der Nachrichtenreferenz belegt.

2.8 Aufbau ATIBGS-/ATIBLS-Bestand (Level B)

Im folgenden Kapitel werden der Aufbau der EDIFACT ATIBGS- sowie ATIBLS-Nachricht, die syntaktische Validierung und die ausgangsseitige Befüllung dargestellt und im Detail beschrieben. Die nachstehenden EDIFACT-Segmente werden auf Bestandsebene akzeptiert:

LIN	**M**	**1**	**BUS**	**M**	**1**	**DTM**	**M**	**1**	**FII**	**M**	**3**
RFF	**M**	**1**	**MOA**	**M**	**1**						
FCA	**M**	**1**	**ALC**	**O**	**6**	**MOA**	**O**	**12**			

In den anschließenden Tabellen werden die detaillierten Beschreibungen der einzelnen EDIFACT-Segmente vorgenommen:

LIN	M	1	Line Item Segment	an CS	von CS
1082	**M**	n..6	Line item number	Befüllung mit fortlaufender Nummer (innerhalb der Nachricht) beginnend mit „1“ erforderlich.	Wird mit fort-laufender Nummer beginnend mit „1“ (innerhalb derselben Nachricht) ausgegeben.
1229	**N**	an..3	Action request/ notification, coded		
C212	**N**		**Item number identification**		
+7140	**N**	an..35	Item number		
+7143	**N**	an..3	Item number type, coded		
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
C829	**N**		**Sub-line information**		
+5495	**N**	an..3	Sub-line indicator, coded		
+1082	**N**	n..6	Line item number		
1222	**N**	n..2	Configuration level		
7083	**N**	an..3	Configuration, coded		

BUS	M	1	Business Function Segment	an CS	von CS
C521	O		Business function		
+4027	N	an..3	Business function qualifier		
+4025	N	an..3	Business function, coded		
+1131	N	an..3	Code list qualifier		
+3055	N	an..3	Code list responsible agency, coded		
+4022	N	an..70	Business description		
3279	M	an..3	Geographic environment, coded	Befüllung mit „DO“ erforderlich. Gibt an, dass es sich bei diesem Bestand um einen IZV-Bestand handelt.	Wird mit „DO“ ausgegeben.
4487	N	an..3	Type of financial transaction, coded		
C551	M		Bank operation		
+4383	M	an..3	Bank operation, coded	Befüllung mit Bank Operation Code gemäß Liste der unterstützten Codes erforderlich.	Wird mit dem EDIFACT Bank Operation Code des jeweiligen Bestands gemäß Originalbestand ausgegeben.
+1131	O	an..3	Code list qualifier	Befüllung mit „ABO“ bei Bank Operation RTR, SCN, SRT und STR erforderlich.	Wird mit „ABO“ bei Bank Operation RTR, SCN, SRT und STR ausgegeben, sonst leer.
+3055	O	an..3	Code list responsible agency, coded	Befüllung mit „137“ bei Bank Operation RTR, SCN, SRT und STR erforderlich.	Wird mit „137“ bei Bank Operation RTR, SCN, SRT und STR ausgegeben, sonst leer.
4463	N	an..3	Intra-company payment, coded		

DTM	M	1	Date/Time/Period Segment	an CS	von CS
C507	M		Date/Time/Period		
+2005	M	an..3	Date/time/period qualifier	Befüllung mit „205“ (Zwischenbank-valuta) erforderlich.	Wird mit „205“ (Zwischenbank-valuta) ausgegeben.
+2380	M	an..35	Date/time/period	Gültiges ISO-Datum im Format „YYYYMMDD“ erforderlich, im Falle des Format Qualifiers „204“ ist das Format „YYYYMMDDHHMMSS“ zu verwenden.	Datum gemäß obigem Feld wird im ISO-Format („YYYYMMDD“) ausgegeben.
+2379	M	an..3	Date/time/period format qualifier	Befüllung mit „102“ erforderlich, bei der Befüllung des Qualifiers „203“ ist ebenfalls das Format	Wird mit „102“ ausgegeben.

			„204“ möglich.	

FII	M	3	Financial Institution Information Segment	an CS	von CS
3035	**M**	an..3	Party qualifier	Befüllung mit „KR“ für begünstigtes Institut sowie mit „KS“ für bezogenes Institut erforderlich.	Belegung bei begünstigtem Institut mit „KR“ sowie bei bezogenem Institut mit „KS“.
C078		**O**	**Account identification**		
+3194	**N**	an..35	Account holder number		
+3192	**N**	an..35	Account holder name		
+3192	**N**	an..35	Account holder name		
+6345	**N**	an..3	Currency, coded		
C088		**M**	**Institution identification**		
+3433	**M**	an..11	Institution name identification	Befüllung mit „00101“ bzw. „101“ erforderlich.	Wird seitens Clearing Service mit „00101“ befüllt.
+1131	**M**	an..3	Code list qualifier	Befüllung mit „25“ erforderlich.	Wird mit „25“ ausgegeben.
+3055	**M**	an..3	Code list responsible agency, coded	Befüllung mit „137“ erforderlich.	Wird mit „137“ ausgegeben.
+3434	**N**	an..17	Institution branch number		
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+3432	**N**	an..70	Institution name		
+3436	**N**	an..70	Institution branch place		
3207	**O**	an..3	Country, coded		Wird mit „AT“ ausgegeben.

RFF	M	1	Reference Segment	an CS	von CS
C506		**M**	**Reference**		
+1153	**M**	an..3	Reference qualifier	Befüllung mit „RBS“ (Bestandsreferenz des Absenders) erforderlich.	Wird mit „RBS“ (Bestandsreferenz Absender) ausgegeben.
+1154	**R**	an..35	Reference number	Bestandsreferenz gemäß User Manual erforderlich.	Bestandsreferenz des Ausgangs-bestands (allenfalls konsolidiert).
+1156	**N**	an..3	Line number		
+4000	**N**	an..35	Reference version number		

MOA	M	1	Monetary Amount Segment	an CS	von CS
C516	M		**Monetary amount**		
+5025	**M**	an..3	Monetary amount type qualifier	Befüllung mit „128“ (Summe der Einzelaufträge ohne Spesen) erforderlich.	Wird mit „128“ ausgegeben.
+5004	**R**	n..35	Monetary amount	Muss mit der Summe der Einzelaufträge exklusive Spesen übereinstimmen.	Wird mit der Summe der Einzelaufträge exklusive Spesen ausgegeben.
+6345	**R**	an..3	Currency, coded	Befüllung mit „EUR“ erforderlich.	Wird mit „EUR“ ausgegeben.
+6343	**N**	an..3	Currency qualifier		
+4405	**N**	an..3	Status, coded		

2.9 Aufbau ATIBGS-/ATIBLS-Einzelauftrag (Level C)

Im folgenden Kapitel werden der Nachrichtenaufbau des EDIFACT ATIBGS- sowie ATIBLS-Einzelumsatzes, die syntaktische Validierung und die ausgangsseitige Befüllung dargestellt und im Detail beschrieben. Die nachstehenden EDIFACT-Segmente werden auf Einzelauftragsebene akzeptiert:

SEQ M 1	MOA M 1	RFF M 3	FII M 2	FCA M 1	MOA N 0
ALC O 30	MOA O 30	INP O 2	DTM O 4	PRC M 1	DOC M 1
IMD M 1	ATT M 1	PRC M 1	BIN M 1		

Die detaillierte Beschreibung der einzelnen EDIFACT-Segmente wird in den anschließenden Tabellen dargestellt:

SEQ	M	1	Sequence Details Segment	an CS	von CS
1245	**N**	an..3	Status indicator, coded		
C286	M		**Sequence information**		
+1050	**M**	an..10	Sequence number	Befüllung mit fortlaufender Nummer (innerhalb des Bestands) beginnend mit „1“ erforderlich.	Wird mit fortlaufender Nummer beginnend mit „1“ (innerhalb desselben Bestands) ausgegeben. Der Originalwert wird hierbei immer überschrieben.
+1159	**O**	an..3	Sequence number source, coded	*Transaktionscode (erweiterte Belegart) kann angegeben werden, hat jedoch keine Auswirkung auf die Bestandsbildung.*	
+1131	**O**	an..3	Code list qualifier	*Sofern das Feld 1159 befüllt ist, sollte die Befüllung „EBA“ vorliegen.*	
+3055	**O**	an..3	Code list responsible agency, coded	*Sofern das Feld 1159 befüllt ist, sollte*	

			die Befüllung „137“ vorliegen, die Weiterleitung erfolgt ohne Prüfung.	

MOA	M	1	Monetary Amount Segment	an CS	von CS
C516	**M**		**Monetary amount**		
+5025	**M**	an..3	Monetary amount type qualifier	Befüllung mit „9“ (Einzelauftragsbetrag ohne Spesen) erforderlich.	
+5004	**M**	n..35	Monetary amount	Gültiger Betrag der Transaktionen größer null erforderlich.	
+6345	**M**	an..3	Currency, coded	Befüllung mit „EUR“ erforderlich.	
+6343	**N**	an..3	Currency qualifier		
+4405	**N**	an..3	Status, coded		

RFF	M	3	Reference Segment	an CS	von CS
C506	**M**		**Reference**		
+1153	**M**	an..3	Reference qualifier	Befüllung mit „ACE“ (Ersterfassungs-referenz des Absenders) erforderlich. Befüllung mit „RCS“ (Einzelumsatz-referenz), „PQ“ (Zahlungsreferenz) sowie „AEF“ (Mehrzweckreferenz) möglich.	
+1154	**M**	an..35	Reference number	Referenz gemäß Feld 1153 erforderlich.	
+1156	**N**	an..3	Line number		
+4000	**N**	an..35	Reference version number		

FII	M	2	Financial Institution Information Segment	an CS	von CS
3035	**M**	an..3	Party qualifier	Befüllung mit „OR“ für auftraggebendes Institut erforderlich. Befüllung mit „PB“ für bezogenes Institut bzw. „BF“ für begünstigtes Institut erforderlich.	
C078	**O**		**Account identification**		
+3194	**N**	an..35	Account holder number	Kann eine IBAN enthalten. Sollte diese vorhanden sein, wird sie für das Empfänger-Routing herangezogen und die Bankleitzahl wird nicht berücksichtigt.	
+3192	**N**	an..35	Account holder name		
+3192	**N**	an..35	Account holder name		
+6345	**N**	an..3	Currency, coded		
C088	**M**		**Institution identification**		
+3433	**M**	an..11	Institution name identification	Bei Befüllung mit „OR“, „BF“ oder „PB“ ist eine gültige österreichische Bankleitzahl des im Feld 3035 angegebenen Instituts erforderlich.	
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+3434	**N**	an..17	Institution branch number		
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+3432	**N**	an..70	Institution name		
+3436	**N**	an..70	Institution branch place		
3207	**N**	an..3	Country, coded		

PRC	M	1	Process Identification Segment	an CS	von CS
C242	**M**		**Process type and identification**		
+7187	**M**	an..3	Process type identification	Befüllung mit „8“ bzw. „11“ erforderlich.	
+1131	**N**	an..35	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+7186	**O**	an..3	Process type		
+7186	**N**	an..35	Process type		

DOC	M	1	Document/Message Details Segment	an CS	von CS
C002		M	Document/message name		
+1001	M	an..3	Document/message name, coded	Befüllung mit „450“ erforderlich.	
+1131	N	an..35	Code list qualifier		
+3055	N	an..3	Code list responsible agency, coded		
+1000	O	an..35	Document/message name	Belegart, falls Auftrag mittels Beleg erteilt wurde, keine Prüfung.	
C503		M	Document/message details		
+1004	O	an..35	Document/message number	Beleg-ID, falls Beleg vorhanden, sonst „000“, keine Prüfung.	
+1373	O	an..3	Document/message status, coded	Belegung mit „N“ für Einheitsbeleg bzw. „A“ für alten Beleg, keine Prüfung.	
+1366	N	an..70	Docment/message source		
+3453	N	an..3	Language, coded		
3153	N	an..3	Communication channel identifier, coded		
1220	N	n..2	Number of copies of document required		
1218	N	n..2	Number of originals of document required		

IMD	M	1	Message Details Segment	an CS	von CS
7077	M	an..3	Message details, coded	Befüllung mit „IMG“ erforderlich.	
7081	M	an..2	Detail qualifier, coded	Befüllung mit „SW“ erforderlich.	
C273		N	Message details description		
+7009	N	an..17	Message details identification		
+1131	N	an..3	Code list qualifier		
+3055	N	an..3	Code list responsible agency, coded		
+7008	N	an..35	Details description		
+7008	N	an..35	Details description		
+3453	N	an..3	Language, coded		
7383	N	n..3	Code list responsible agency, coded		

ATT	M	1	Attribute Segment	an CS	von CS
9017	**M**	an..3	Attribute function qualifier	Befüllung mit „IMG“ erforderlich.	
C955	**N**		Attribute type		
+9021	**N**	an..3	Attribute type, coded		
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
C956	**N**		Attribute details		
+9019	**M**	an..3	Attribute, coded	Befüllung mit „TIF“ erforderlich.	
+1131	**N**	an..3	Code list qualifier		
+3455	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+9018	**M**	an..35	Attribute	Befüllung mit „6.0“ erforderlich.	

PRC	M	1	Process Identification Segment	an CS	von CS
C242	**M**		**Process type and identification**		
+7187	**M**	an..3	Process type identification	Befüllung mit „AUS“ (für Ausblendung) erforderlich.	
+1131	**N**	an..35	Code list qualifier		
+3055	**N**	an..3	Code list responsible agency, coded		
+7186	**M**	an..5	Process type	Fünfstellige Zeichenkette (Ausblendung) erforderlich.	
+7186	**N**	an..35	Process type		

BIN	M	1	Binary Data Segment	an CS	von CS
0784	**M**	n..6	Binary data length	Befüllung mit Länge der Binärdaten in Bytes erforderlich (maximal 131.072 Bytes pro Umsatz).	
0749	**M**	b..128k	Binary data	TIFF-Image des Belegs erforderlich.	

2.9.1 Systemablehnungen von Einzelaufträgen

Im Falle einer Ablehnung einzelner Aufträge durch das Clearing Service werden EDIFACT–Segmente, die bereits Rückleitungsinformationen enthalten, aus den Originaldaten entfernt (sofern vorhanden):

INP	O	1

DTM	O	2

Folgendes EDIFACT-Segment wird bei einer Systemablehnung angereichert:

INP	O	1	Parties to Instruction Segment	an CS	von CS
C849	**N**		**Parties to instruction**		
+3301	**N**	an..35	Party enacting instruction identification		
+3285	**N**	an..35	Recipient of the instruction identification		
C522	**M**		**Instruction**		
+4403	**M**	an..3	Instruction qualifier		Wird mit „1“ ausgegeben.
+4401	**M**	an..3	Instruction, coded		Wird mit dem jeweiligen Rück-leitungscode (siehe Kapitel 4) ausgegeben.
+1131	**M**	an..3	Code list qualifier		Wird mit „RET“ ausgegeben.
+3055	**M**	an..3	Code list responsible agency, coded		Wird mit „137“ ausgegeben.
+4400	**O**	an..35	Instruction		
C850	**N**		**Status of instruction**		
+4405	**N**	an..3	Status, coded		
+3036	**N**	an..35	Party name		
1229	**N**	an..3	Action request/ notification, coded		

Regulär an CS übermittelte und akzeptierte Rückleitungen werden unverändert mit den eingelieferten Rückleitungscodes weitergeleitet, das INP-Segment dieser Rückleitungen wird keinen gesonderten inhaltlichen Prüfungen unterzogen.

3 Beispielnachricht: Ein-/Auslieferung einer Überweisung im Format FINPAY

Dieses Kapitel widmet sich der beispielhaften Darstellung einer Überweisung im Format FINPAY in Bezug auf Transformationen durch die Verarbeitung des Clearing Service. Jegliche Zeilenumbrüche werden nicht durch das Clearing Service erzeugt, da dies in EDIFACT nicht zulässig ist, sie dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit des Beispiels.

Im folgenden Beispiel sendet die Bank A (11111) eine Datei mit einem Interchange und einer Nachricht an die Bank B (22222) sowie an die Bank C (33333).
Da es sich hierbei um „einfache Aufträge“ handelt, werden diese mit minimalen Änderungen weitergeleitet.

Einlieferung Bank A

```
UNA:+,? '
UNB+UNOC:3+ATBANKA+ATGSACS+110309:1003+20110309004
GZY'
UNH+358506+FINPAY:D:98A:UN:FAT01G'
BGM+247+358507+9'
DTM+137:20110309103620:204'
FII+MS++:::11111:25:137+AT'

LIN+1'
BUS++DO++DDT'
DTM+205:20110311:102'
FII+HW++:::101:25:137+AT'
FII+HV++:::11111:25:137+AT'
RFF+ACK:111111103090J005'
MOA+128:22,22:EUR'

SEQ++1:83:EBA:137'
FII+OR+35155551:Test Sender:2452 Feldgasse
2+:::11111:25:137+AT'
FII+PB+49099977:CS.A Test+:::22222:25:137+AT'
RFF+ANZ:111111103092AB3-DP3001000260'
MOA+9:22,22:EUR'
PRC+11'
FTX+PMD+++Kredit Einzug 11.03.11'

LIN+2'
BUS++DO++TRF'
DTM+205:20110310:102'
FII+HV++:::101:25:137+AT'
FII+HW++:::11111:25:137+AT'
RFF+ACK:111111103090J006'
MOA+128:44,44:EUR'

SEQ++1:43:EBA:137'
FII+OR+31035155551:Test Sender:2452 Feldgasse
2+:::11111:25:137+AT'
FII+BF+19099977:CS.A Test+:::33333:25:137+AT'
RFF+ANZ:111111103092AB3-DP1001000259'
MOA+9:11,11:EUR'
PRC+11'
FTX+PMD+++Dauerauftrag'

SEQ++2:43:EBA:137'
FII+OR+31035155551:Test Sender:2452 Feldgasse
2+:::11111:25:137+AT'
FII+BF+19099977:GS.A Test E. Hahn+:::33333:25:137+AT'
RFF+ANZ:111111103092AB3-DP1002000261'
MOA+9:33,33:EUR'
PRC+11'
FTX+VWZ+++Dauerauftrag'

CNT+1:66,66'
CNT+2:2'
CNT+39:3'

UNT+42+358506'
UNZ+1+20110309004GZY'
```

Auslieferung Bank B

```
UNA:+,? '
UNB+UNOC:3+ATGSACS+ATBANKB+110309:1003+I00101110300
01'
UNH+M0010111030001+FINPAY:D:98A:UN:FAT01G'
BGM+247+X0010111030001+9'
DTM+137:20110309104000:204'
FII+MS++:::00101+AT'
FII+MS++:::22222+AT'

LIN+1'
BUS++DO++DDT'
DTM+205:20110311:102'
FII+HV++:::00101:25:137+AT'
FII+HW++:::22222:25:137+AT'
RFF+ACK:0010111030900001'
MOA+128:22,22:EUR'

SEQ++1:83:EBA:137'
FII+OR+35155551:Test Sender:2452 Feldgasse
2+:::11111:25:137+AT'
FII+PB+49099977:CS.A Test+:::22222:25:137+AT'
RFF+ANZ:111111103092AB3-DP3001000260'
MOA+9:22,22:EUR'
PRC+11'
FTX+PMD+++Kredit Einzug 11.03.11'

CNT+1:22,22'
CNT+2:1'
CNT+39:1'

UNT+23+M0010111030001'
UNZ+1+I0010111030001'
```

Auslieferung Bank C

```
UNA:+,? '
UNB+UNOC:3+ATGSACS+ATBANKC+110309:1003+I0010111030002'
UNH+M0010111030002+FINPAY:D:98A:UN:FAT01G'
BGM+247+X0010111030002+9'
DTM+137:20110309104000:204'
FII+MS++:::00101:25:137+AT'
FII+MS++:::22222:25:137+AT'

LIN+1'
BUS++DO++TRF'
DTM+205:20110310:102'
FII+HV++:::00101:25:137+AT'
FII+HW++:::22222:25:137+AT'
RFF+ACK:0010111030900002'
MOA+128:44,44:EUR'

SEQ++1:43:EBA:137'
FII+OR+31035155551:Test Sender:2452 Feldgasse
2+:::11111:25:137+AT'
FII+BF+19099977:CS.A Test+:::33333:25:137+AT'
RFF+ANZ:111111103092AB3-DP1001000259'
MOA+9:11,11:EUR'
PRC+11'
FTX+VWZ+++Dauerauftrag'

SEQ++2:43:EBA:137'
FII+OR+31035155551:Test Sender:2452 Feldgasse
2+:::11111:25:137+AT'
FII+BF+19099977:GS.A Test E. Hahn+:::33333:25:137+AT'
RFF+ANZ:111111103092AB3-DP1002000261'
MOA+9:33,33:EUR'
PRC+11'
FTX+VWZ+++Dauerauftrag'

CNT+1:44,44'
CNT+2:1'
CNT+39:2'

UNT+23+M0010111030002'
UNZ+1+I0010111030002'
```

4 Ablehnungsgründe auf Einzelumsatzebene

In folgenden Fällen sind Systemablehnungen auf Einzelauftragsebene möglich:

Code	Ablehnungsursache
90	Empfänger des Einzelauftrags ist für diese Transaktion nicht über das GSA Clearing Service erreichbar.
91	Auftrag wurde als Duplikat erkannt.
92	Auftrag wurde manuell storniert (nur vor Weiterleitung bzw. vor Settlement möglich, Details dazu siehe User Manual).
93	Auftragsbetrag unterschreitet den erforderlichen Mindestbetrag.
94	Auftrag wurde aufgrund eines R-Nachrichtenkonflikts abgelehnt.
95	Settlement war mangels Liquidität nicht möglich.
96	Der Empfänger des Auftrags unterstützt keine Lastschriften. Der Auftrag wurde aufgrund eines nicht freigeschalteten Empfängerkontos abgelehnt (Transition-Period).

5 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Beschreibung EDIFACT-Segment 2
Abb. 2: Aufbau EDIFACT-Datei 5